



T-Serie
KLIMAANLAGE
MODELL T43
ANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

GARANTIE UND RÜCKGABERICHTLINIEN	2
WICHTIGER HINWEIS	2
EMPFANG DER KLIMAANLAGE	3
HANDHABUNG UND PRÜFUNG DER KLIMAANLAGE	3
INSTALLATIONSANLEITUNG	4
Konstruktionsdaten	4
MASSZEICHNUNGEN	5
ABMESSUNGEN DER AUSSCHNITTE	6
MONTAGESATZ DICHTUNG	7
Komponentenliste (115 Volt)	8
Komponentenliste (230/460 Volt)	9
Schaltplan und Anschlussschema	10
Allgemeiner Schaltplan 115 V und 6000 BTU 230 V-Modelle (tatsächliche Geräteoptionen können variieren)	10
Allgemeiner Schaltplan 8000 und 10000 BTU 230 V-Modelle (tatsächliche Geräteoptionen können variieren)	11
Allgemeiner Anschlussplan 115 V und 6000 BTU 230 V-Modelle (tatsächliche Optionen der Einheit können variieren)	12
Allgemeiner Anschlussplan 8000 und 10000 BTU 230 V-Modelle (tatsächliche Optionen der Einheit können variieren)	13
Allgemeiner Schaltplan für 3-Phasen-Modelle (tatsächliche Optionen der Einheit können variieren)	14
TEMPERATURREGELUNG	15
Einheiten mit Wärme	15
FUNKTIONSPRINZIPIEN	15
WARTUNG	15
Kompressor	15
Ansaugfilter	15
Ausbau, Reinigung oder Einbau eines neuen Ansaugfilters	16
Kühler- und Verdampferlüfter	16
Kältemittelverlust	16
FEHLERBEHEBUNG	18
Allgemeine Checkliste zur Fehlerbehebung bei Problemen mit der Klimatisierung	18
Symptome und mögliche Ursachen:	19
F-GAS-INFORMATIONEN	19

HINWEIS: Einige der Informationen in diesem Handbuch treffen möglicherweise nicht zu, wenn eine spezielle Einheit bestellt wurde. Falls für eine spezielle Einheit zusätzliche Zeichnungen erforderlich sind, wurden diese eingefügt. Wenden Sie sich an nVent Equipment Protection, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

GARANTIE UND RÜCKGABERICHTLINIEN

<https://hoffman.nvent.com/en/hoffman/warranty-information>

WICHTIGER HINWEIS

- Diese Anweisungen wurden in englischer Sprache verfasst. Anweisungen, die in anderen Sprachen als Englisch veröffentlicht werden, wurden aus der Ausgangssprache übersetzt.
- Diese Klimaanlage sind für den Einsatz durch ordnungsgemäß geschulte Kunden in Industrie-, Kommunikations- und landwirtschaftlichen Umgebungen vorgesehen.
- Der Betriebsgeräuschpegel liegt unter 70 dBA.



EMPFANG DER KLIMAANLAGE

Prüfen Sie die Klimaanlage. Überprüfen Sie, ob versteckte Schäden vorliegen, die während des Versands aufgetreten sind. Achten Sie auf Dellen, Kratzer, lose Baugruppen, Anzeichen von Öl usw. Schäden, die beim Eingang erkennbar sind, sollten auf der Frachtrechnung vermerkt werden. Schäden müssen innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung an das zustellende Transportunternehmen – NICHT an nVent Equipment Protection – gemeldet werden. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial auf, und fordern Sie eine Inspektion an. Anschließend reichen Sie beim zustellenden Transportunternehmen eine Forderung ein.

nVent Equipment Protection übernimmt keine Verantwortung für Frachtschäden; wir unterstützen Sie jedoch auf jegliche Art und Weise.

HANDHABUNG UND PRÜFUNG DER KLIMAANLAGE

Wenn sich die Klimaanlage in einer horizontalen Position befindet, muss sie mindestens fünf (5) Minuten lang aufrecht, senkrecht oder in Montageposition stehen, bevor sie in Betrieb genommen wird.

 VORSICHT
Versuchen Sie nicht, die Klimaanlage in horizontaler Position zu betreiben oder wenn sie auf der Seite, der Rückseite oder auf der Vorderseite liegt. Der Kältekompressor ist mit Schmieröl gefüllt. Dies führt zu dauerhaften Schäden an der Klimaanlage und zum Erlöschen der Garantie.

PRÜFEN SIE DIE FUNKTION, BEVOR SIE DIE KLIMAANLAGE AM GEHÄUSE MONTIEREN

Auf dem Typenschild finden Sie die richtigen Anforderungen für den elektrischen Strom. Schließen Sie dann das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Stromversorgung an. Die minimale Strombelastbarkeit des Stromkreises sollte mindestens 125 % der Stromstärke betragen, die im Abschnitt mit den Konstruktionsdaten für das entsprechende Modell angegeben ist. Andere Geräte dürfen nicht an diesen Stromkreis angeschlossen werden, um eine Überlastung zu vermeiden.

Lassen Sie die Klimaanlage fünf (5) bis zehn (10) Minuten lang laufen. Während dieser Laufzeit dürfen keine übermäßigen Geräusche oder Vibrationen auftreten. Der Kühlerlüfter (Umgebungsluft), das Verdampferflügelrad (Gehäuseluft) und der Kompressor sollten laufen.

Die Lufttemperatur des Kühlers sollte innerhalb weniger Minuten die normale Raumtemperatur übersteigen. Der Kompressor ist mit einem thermischen Überlastschutz mit automatischer Rückstellung ausgestattet. Dieser Thermoschalter befindet sich im Kunststoffgehäuse, das am Kompressor befestigt ist. Der Schalter wird betätigt, wenn der Kompressor aufgrund eines verstopften oder verschmutzten Ansaugfilters überhitzt, wenn die Umgebungstemperaturen die Nennleistung des Typenschildes überschreiten oder wenn die über das Gehäuse abgeleitete Wärme die Nennkapazität der Klimaanlage überschreitet. Der thermische Überlastschalter aktiviert und stoppt den Kompressorbetrieb. Die Lüfter laufen weiter, und der Kompressor wird erneut gestartet, nachdem er soweit abgekühlt ist, dass er sich wieder im Bereich unterhalb der thermischen Überlasteinstellung befindet.

INSTALLATIONSANLEITUNG

1. Prüfen Sie die Klimaanlage, und überzeugen Sie sich von ihrer ordnungsgemäßen Funktion, bevor Sie sie montieren. Siehe HANDHABUNG UND PRÜFUNG DER KLIMAAANLAGE auf Seite 4.
2. Verwenden Sie die Ausschnittmaße, siehe ABMESSUNGEN DER AUSSCHNITTE auf Seite 4 in diesem Handbuch, und bereiten Sie die Lüftungsöffnungen „EIN“ und „AUS“ sowie das Lochmuster für die Befestigungsschrauben für das Gehäuse vor.
3. Montieren Sie die Dichtungen an der Klimaanlage, verwenden Sie dazu den mitgelieferten Satz Dichtungen. Die richtige Position finden Sie unter MONTAGESATZ DICHTUNG auf Seite 4 .
4. Montieren Sie die Klimaanlage mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben und anderen Schrauben am Gehäuse. Die „EZ“-Befestigungslaschen können verwendet werden, um das Gerät während der Montage am Gehäuse zu halten. Lassen Sie die Einheit vor dem Start mindestens fünf (5) Minuten lang aufrecht stehen. Vorsicht! Die Klimaanlage muss sich während des Betriebs in aufrechter Position befinden.
5. Um ein Verkanten der Montageeinsätze zu vermeiden, drehen Sie die Schrauben zunächst von Hand ein, bevor Sie sie mit einem Schraubenschlüssel oder Ratschenschlüssel anziehen.
6. Achten Sie beim Verlegen des Ablaufschlauchs darauf, dass dieser nicht geknickt wird oder über den Austrittspunkt der Klimaanlage hinaus ansteigt. Der Ablaufschlauch muss kontinuierlich nach unten geführt werden. Ein Anstieg des Schlauchs kann zu einem Rückstau führen. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN DAZU FÜHREN, DASS DIE KONDENSATWANNE ÜBERLÄUFT.
7. Die elektrischen Anforderungen finden Sie oben auf dem Typenschild. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Stromversorgung an. Die Verwendung eines Verlängerungskabels wird nicht empfohlen. Der Stromkreis sollte mit einer trägen Sicherung oder einem HACR-Leistungsschalter abgesichert werden.

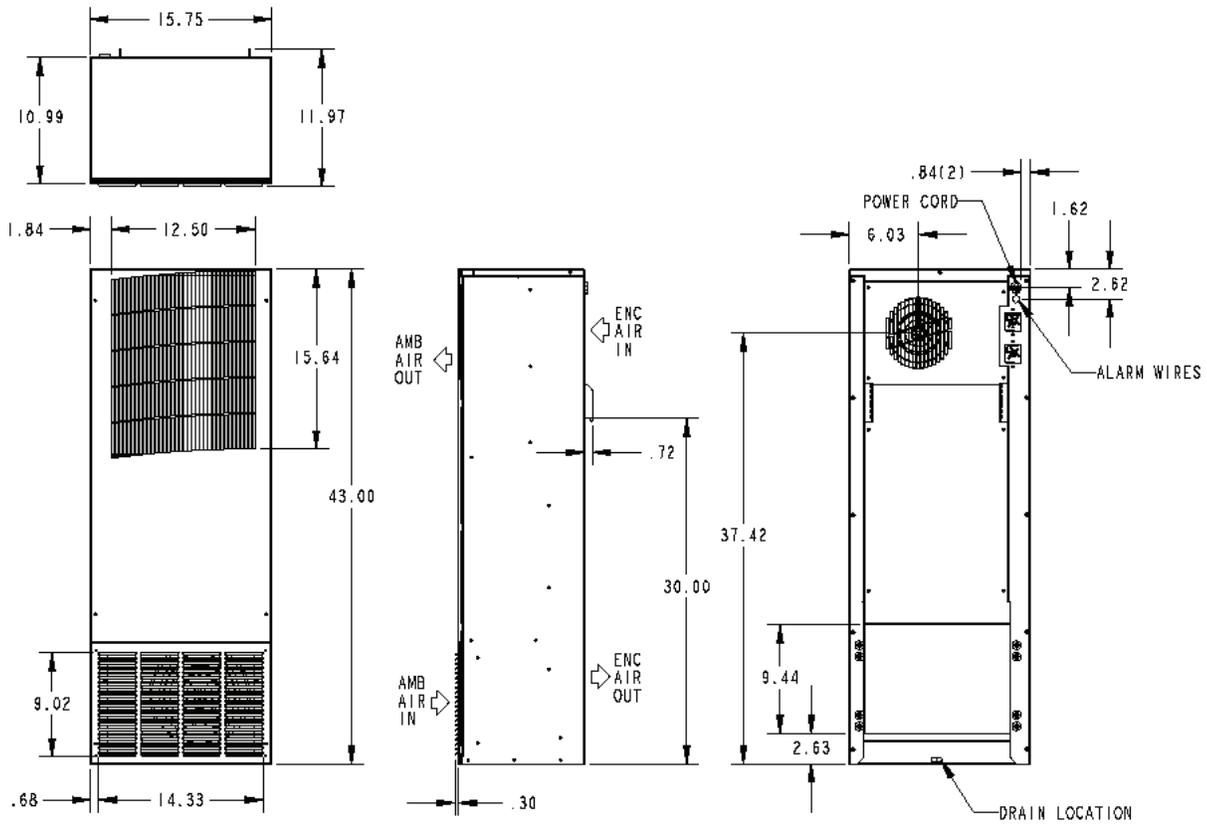
KONSTRUKTIONSDATEN

Modell	Spannung	Hz	Stromstärke bei Vollast	Phase	BTU/h bei max. Umgeb.-Temp	Max. Umgeb.-Temp °F/°C	Transportgewicht lb/kg
T430616GXXX	115	50/60	7.9	1	6080/6300	131/55	125/57
T430626GXXX	230	50/60	4.2	1	6400/6600	131/55	125/57
T430816GXXX	115	50/60	9.8/11.2	1	7400/8100	131/55	125/57
T430826GXXX	230	50/60	4.9/6.2	1	7600/8200	131/55	125/57
T431016GXXX	115	50/60	16.2/21.0	1	10090/11090	131/55	125/57
T431026GXXX	230	50/60	7.8/9.5	1	9750/10250	131/55	125/57
T431046GXXX	460	50/60	5.5	1	9750/10250	131/55	150/68
T431046G4XX	400/460	50/60	3.1/3.4	3	8970/9600	131/55	140/64

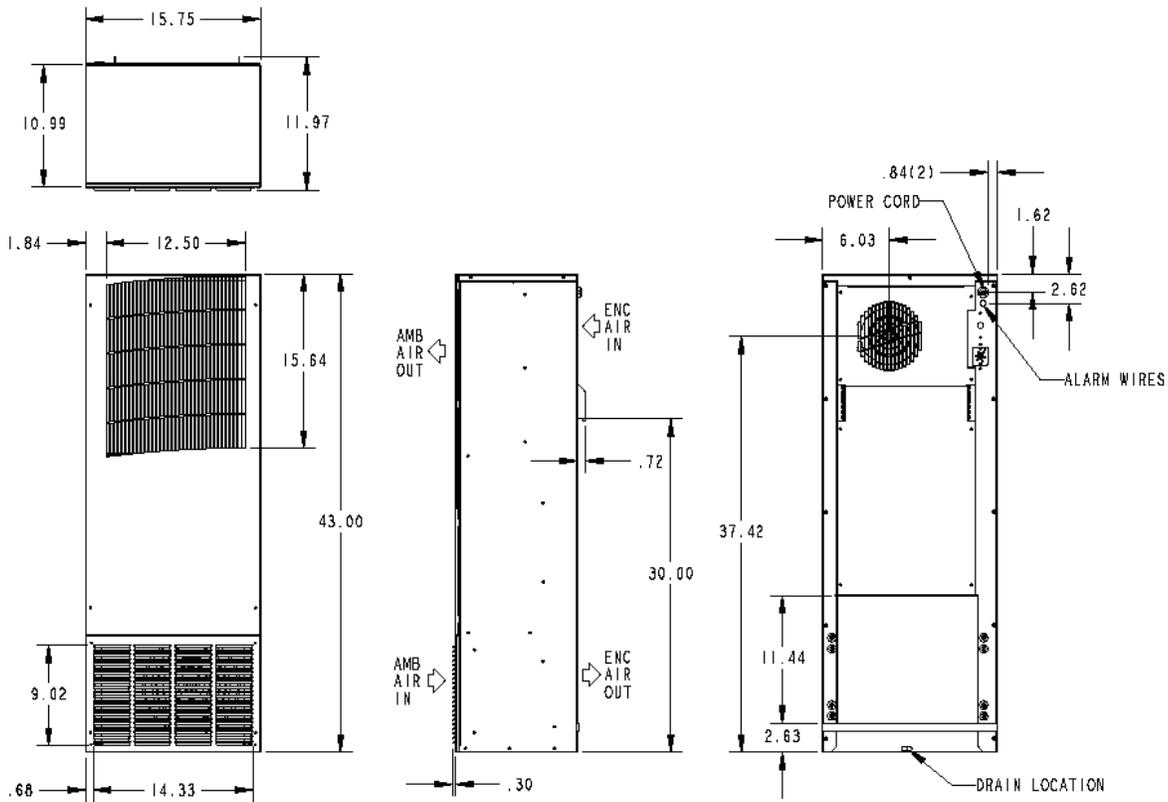
XXX wird durch eine dreistellige Zahl ersetzt, die alle gewünschten Optionen angibt. Spezifische Modellnummern erhalten Sie im Werk.

MASSZEICHNUNGEN

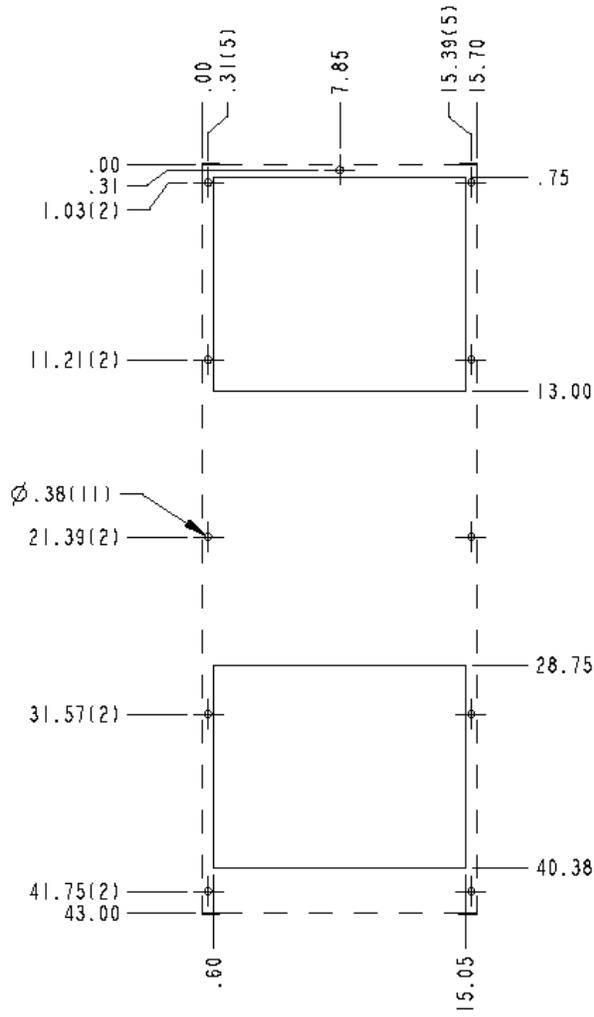
6K BTU



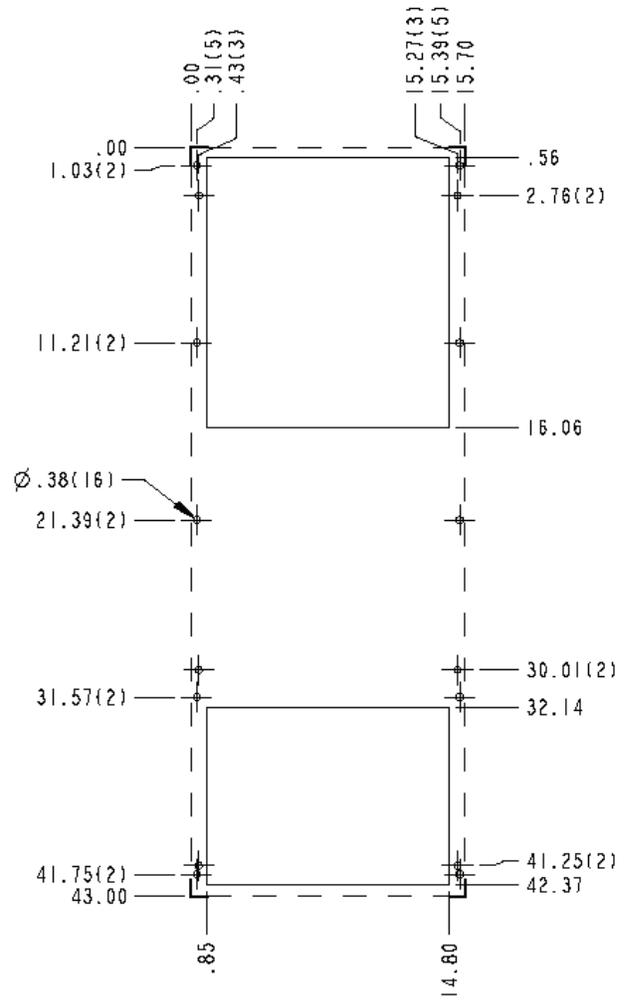
8-10K BTU



ABMESSUNGEN DER AUSSCHNITTE



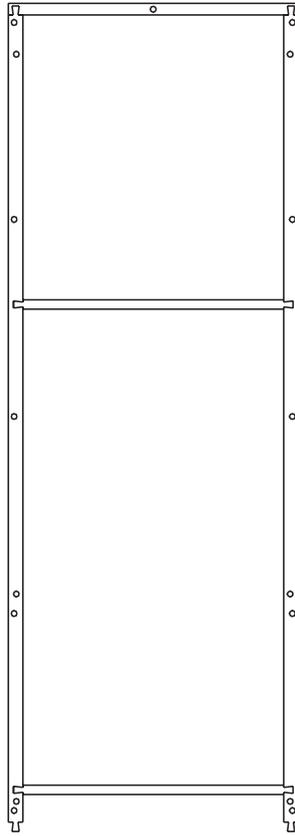
Externer Ausschnitt



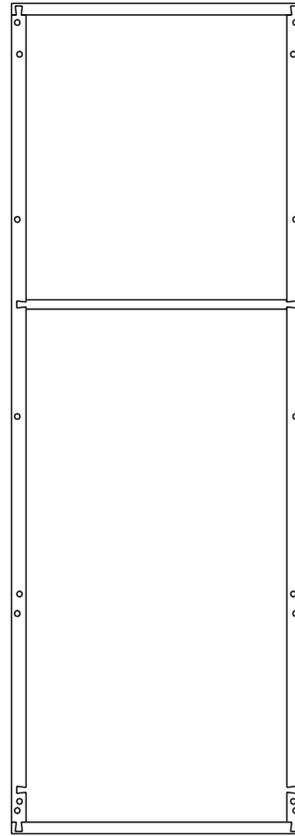
Interner Ausschnitt

MONTAGESATZ DICHTUNG

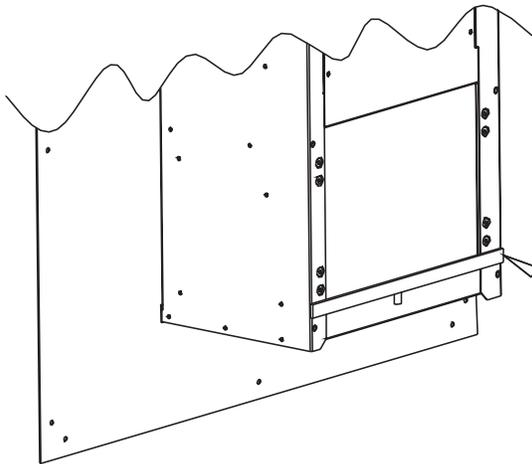
MOUNTING GASKET KIT, 45-1000-50 INCLUDED.
APPLY GASKET TO AIR CONDITIONER BEFORE
MOUNTING TO ENCLOSURE



EXTERNAL MOUNT
(EVAP SIDE)



INTERNAL MOUNT
(COND SIDE)

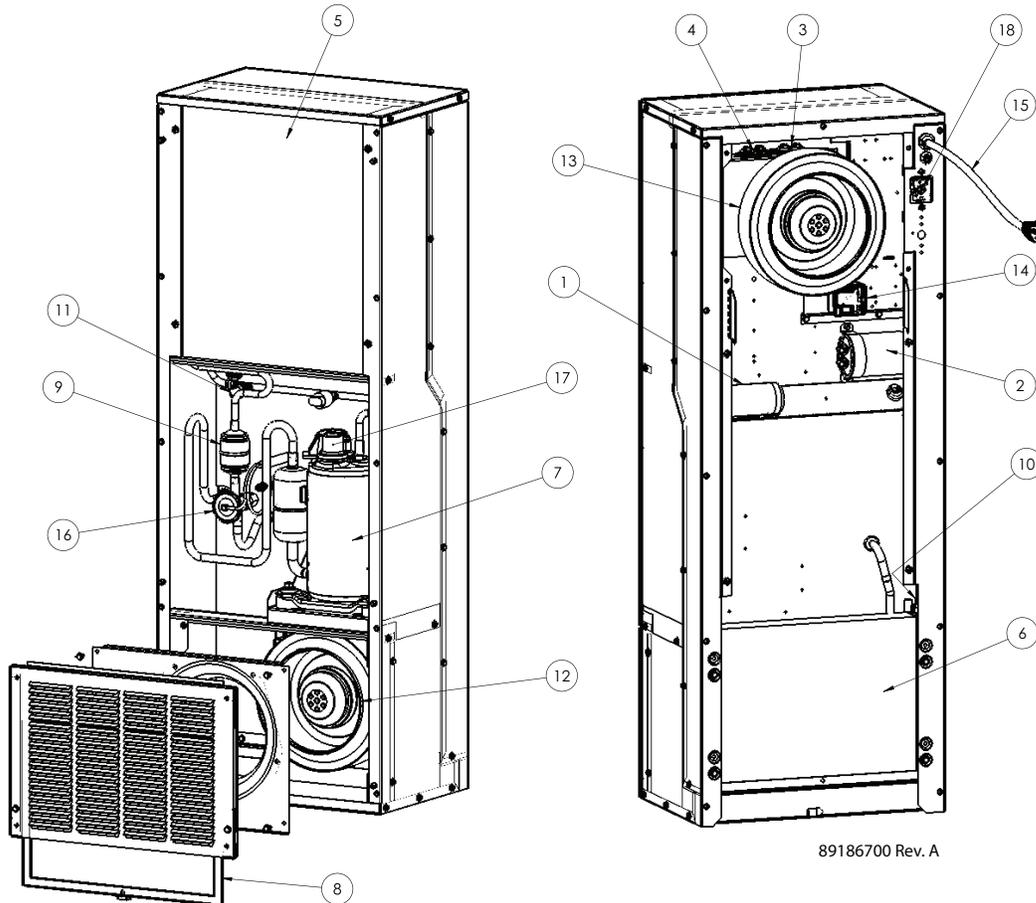


NOTE:
ADD STRIP TO
EVAP PAN IF
INTERNALLY MOUNTED
(INCLUDED)

KOMPONENTENLISTE (115 VOLT)

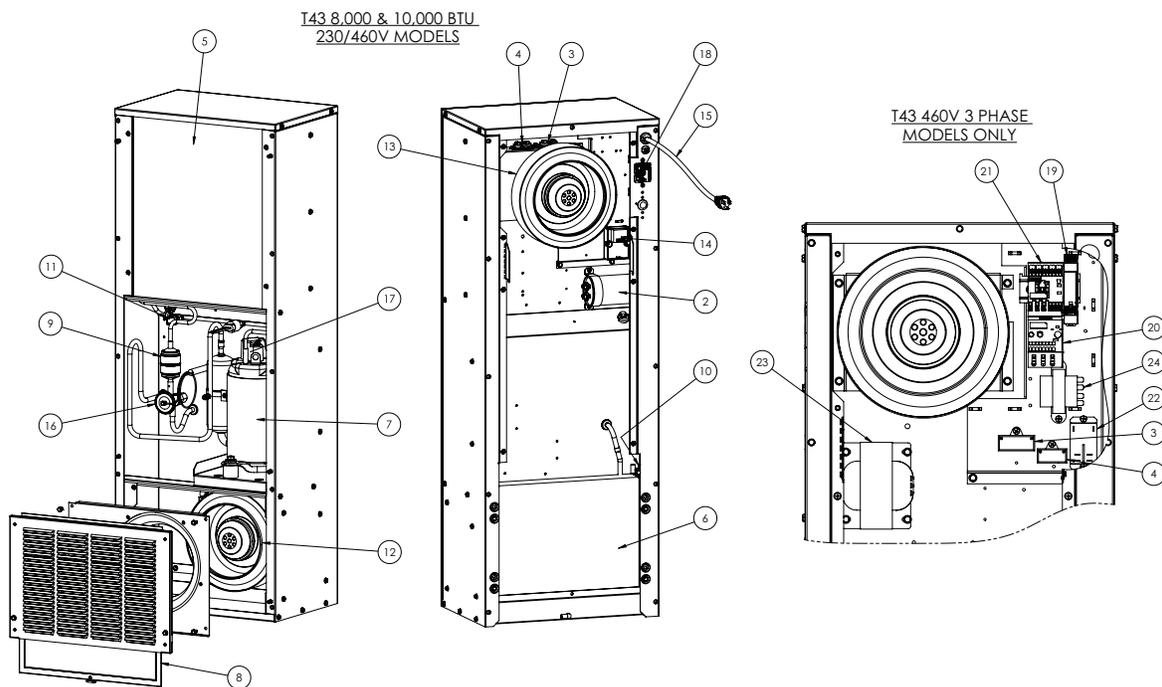
Artikel	Teilebeschreibung	Teilenummer		
		6000 BTU	8000 BTU	10000 BTU
1	Kondensator, Kompressor, Start	89173376	89115350	10-1032-08
2	Kondensator, Kompressor, Betrieb	89172425	89172425	89172481
3	Kondensator, Flügelrad, Kühler	52-6084-01	52-6031-03	52-6031-03
4	Kondensator, Flügelrad, Verdampfer	52-6084-01	52-6084-01	52-6084-01
5	Spule, Kühler	45-6051-00	45-6051-00	45-6051-00
6	Spule, Verdampfer	43-6025-00	43-6025-00	43-6025-00
7	Kompressor	89169165	89169167	89169173
8	Filter, Luft, wiederverwendbar	89057617	89057617	89057617
9	Filter/Trockner	52-6028-00	52-6028-00	52-6028-00
10	Gefrierwert	89097855	89097855	89097855
11	Kopfdruckregelschalter	52-6104-26	52-6104-26	52-6104-26
12	Flügelrad, Kühler	10-1091-123	10-1091-138	10-1091-89
13	Flügelrad, Verdampfer	10-1091-123	10-1091-123	10-1091-123
14	Relais, Kompressorstart	89172340	89172340	89172341
15	Servicekabel	89107626	89107626	52-6035-85
16	Thermisches Expansionsventil	99-0540-39 (Kapillarrohr)	10-1040-37	10-1040-38
17	Thermische Überlast, Kompressor	89183837	89183472	Intern
18	Thermostat, SPST, 55-100F	10-1061-16	10-1061-16	10-1061-16

T43 115 V-MODELLE T43 6.000 BTU 230/460 V-MODELLE



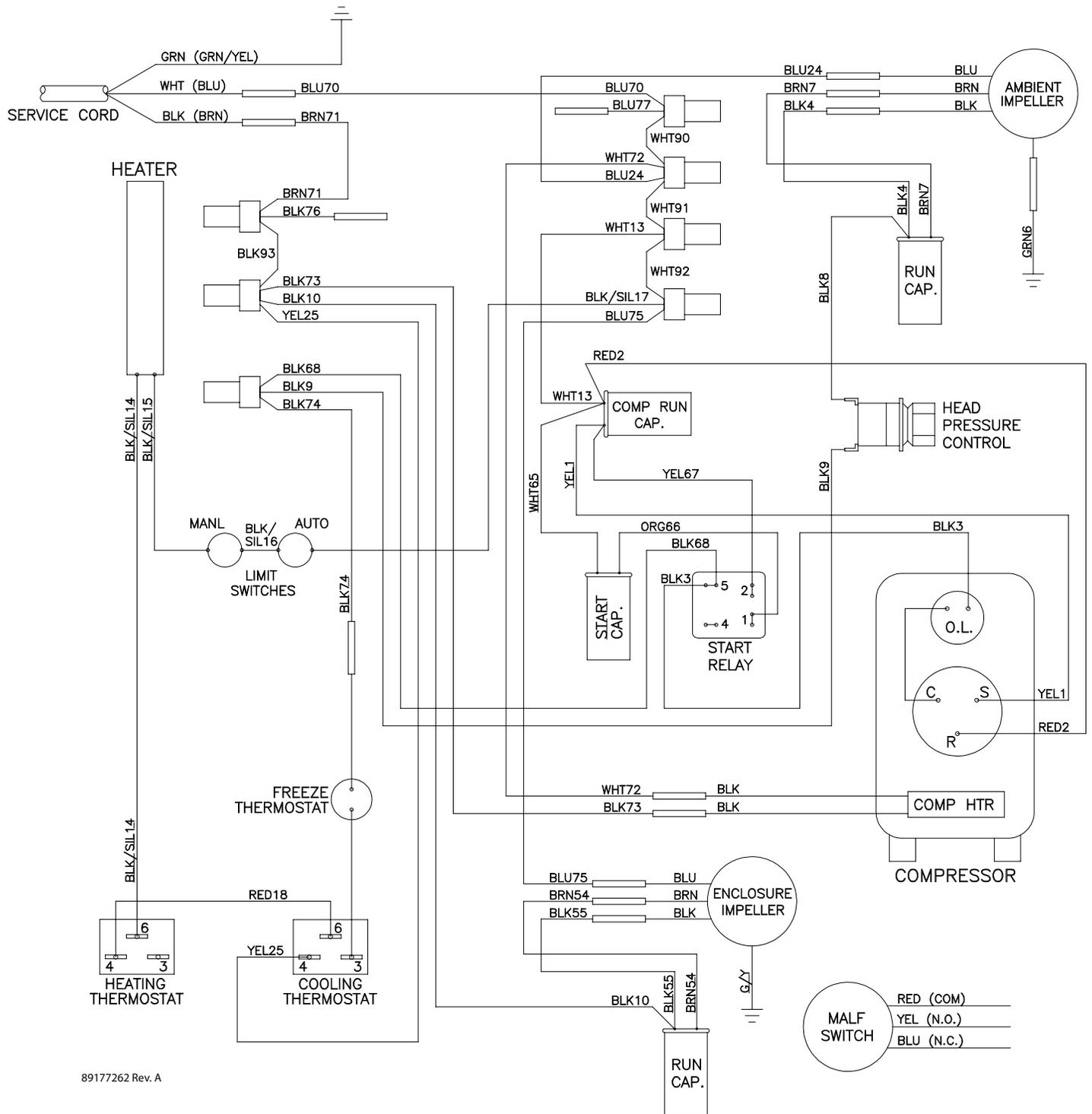
KOMPONENTENLISTE (230/460 VOLT)

Artikel	Teilebeschreibung	Teilenummer			460 V 3-phasig
		6000 BTU	8000 BTU	10000 BTU	10000 BTU
1	Kondensator, Kompressor, Start	10-1032-08	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
2	Kondensator, Kompressor, Betrieb	89104097	89174772	89174771	Nicht zutreffend
3	Kondensator, Flügelrad, Kühler	52-6084-02	52-6084-02	52-6084-05	52-6032-20
4	Kondensator, Flügelrad, Verdampfer	52-6084-02	52-6084-02	52-6084-02	52-6032-14
5	Spule, Kühler	45-6051-00	45-6051-00	45-6051-00	45-6051-00
6	Spule, Verdampfer	43-6025-00	45-6050-00	45-6050-00	45-6050-00
7	Kompressor	89169166	89105607	89107889	89107890
8	Filter, Luft, wiederverwendbar	89057617	89057617	89057617	89057617
9	Filter/Trockner	52-6028-00	52-6028-00	52-6028-00	52-6028-00
10	Gefrierwert	89097855	89097855	89097855	87097855
11	Kopfdruckregelschalter	52-6104-26	52-6104-26	52-6104-26	52-6104-26
12	Flügelrad, Kühler	10-1091-124	10-1091-124	10-1091-90	10-1091-90
13	Flügelrad, Verdampfer	10-1091-124	10-1091-124	10-1091-124	10-1091-124
14	Relais, Kompressorstart oder Zeitverzögerung	89172340	89172089	89172089	Nicht zutreffend
15	Servicekabel	52-6035-32	52-6035-32	52-6035-32	Nicht zutreffend
16	Thermisches Expansionsventil	99-0540-39 (Kapillarrohr)	10-1040-42	10-1040-38	10-1040-31
17	Thermische Überlast, Kompressor	TTC=8300MRAL20 ODER TI=MRA4765-114	TTC=8300MRAL23 ODER TI=MRA1706-114	Intern	89171728
18	Thermostat, SPST, 55-100F	10-1061-16	10-1061-16	10-1061-16	10-1061-16
19	Relais, Phasenüberwachung	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	89117576
20	Relais, Überlast	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	89098326
21	Schütz, 3-polig	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	89102057
22	Relais, 24 V AC	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	10-1005-36
23	Transformator, 460/230 V, 400 VA	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	10-1006-128
24	Transformator, 230-208/24 V, 20 VA	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	89154383

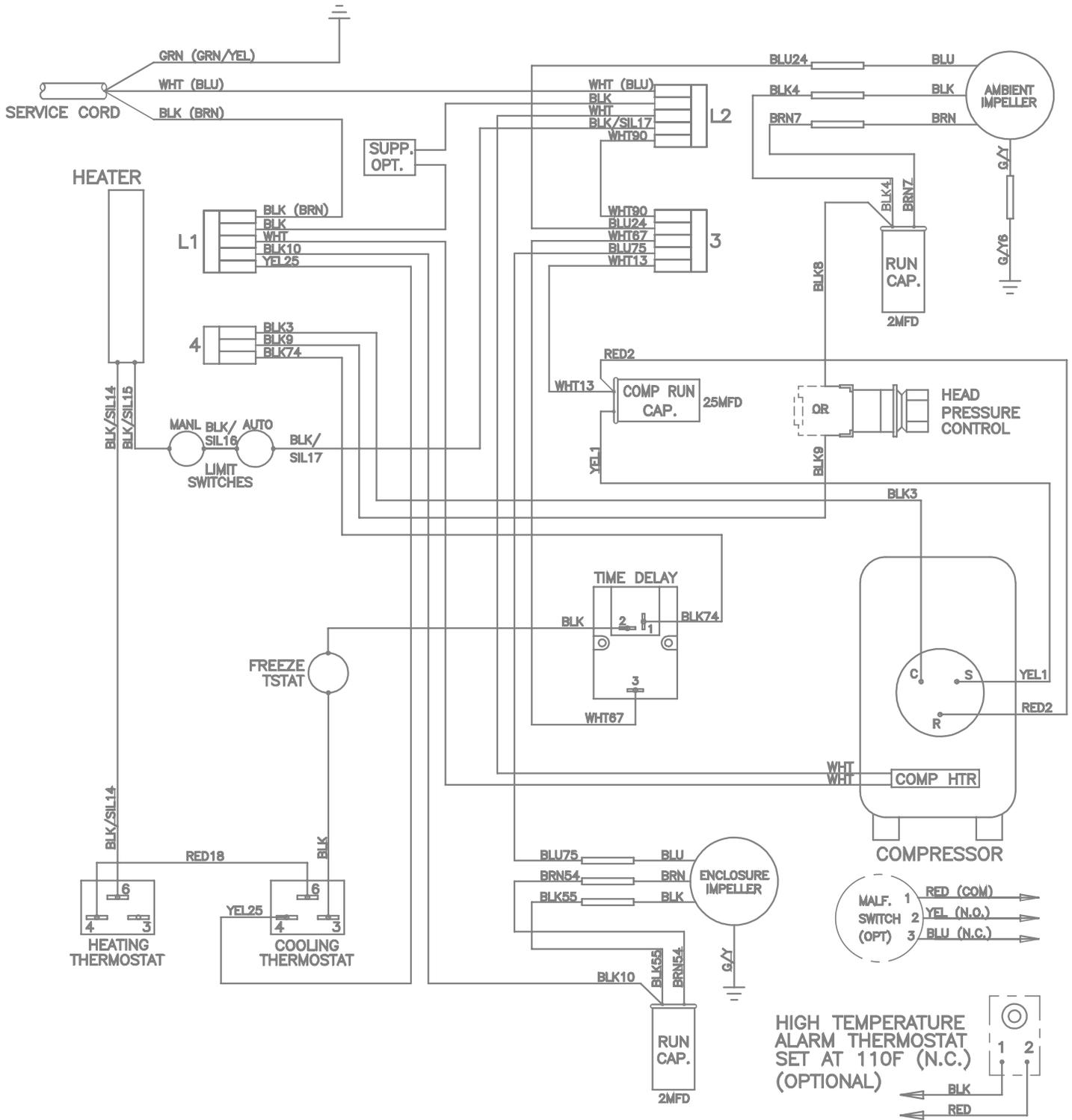


SCHALTPLAN UND ANSCHLUSSSCHEMA

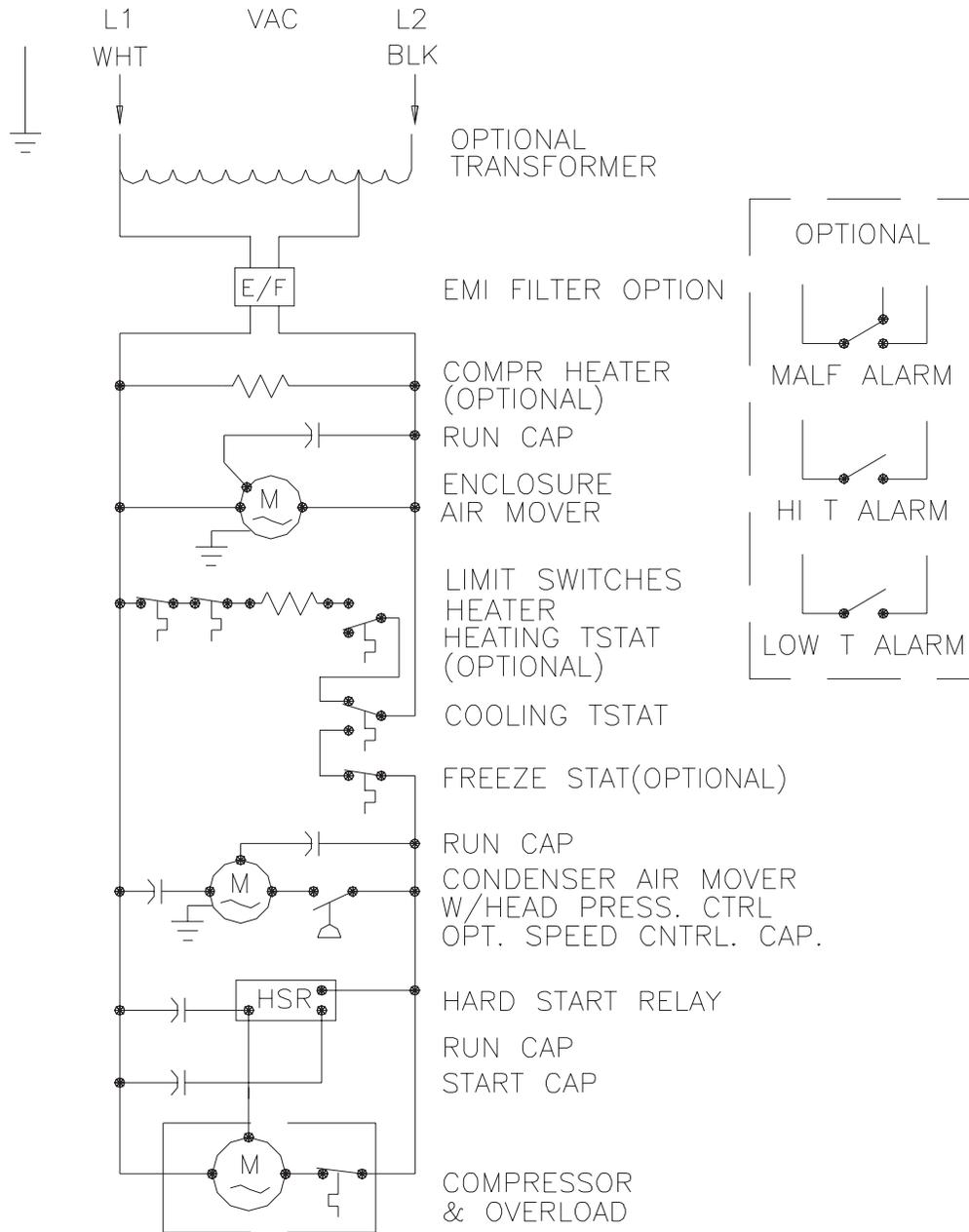
ALLGEMEINER SCHALTPLAN 115 V UND 6000 BTU 230 V-MODELLE (TATSÄCHLICHE GERÄTEOPTIONEN KÖNNEN VARIIEREN)



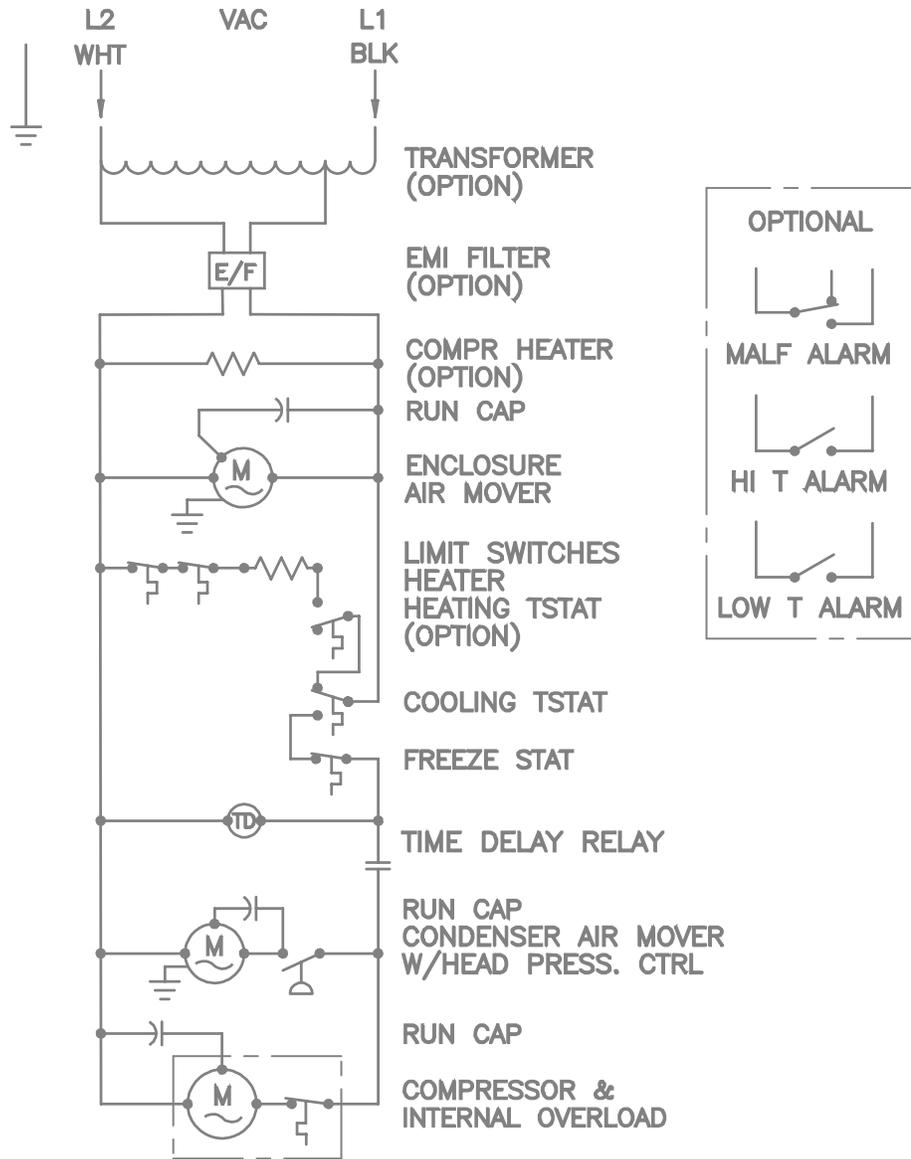
ALLGEMEINER SCHALTPLAN 8000 UND 10000 BTU 230 V-MODELLE (TATSÄCHLICHE GERÄTEOPTIONEN KÖNNEN VARIIEREN)



ALLGEMEINER ANSCHLUSSPLAN 115 V UND 6000 BTU 230 V-MODELLE (TATSÄCHLICHE OPTIONEN DER EINHEIT KÖNNEN VARIIEREN)



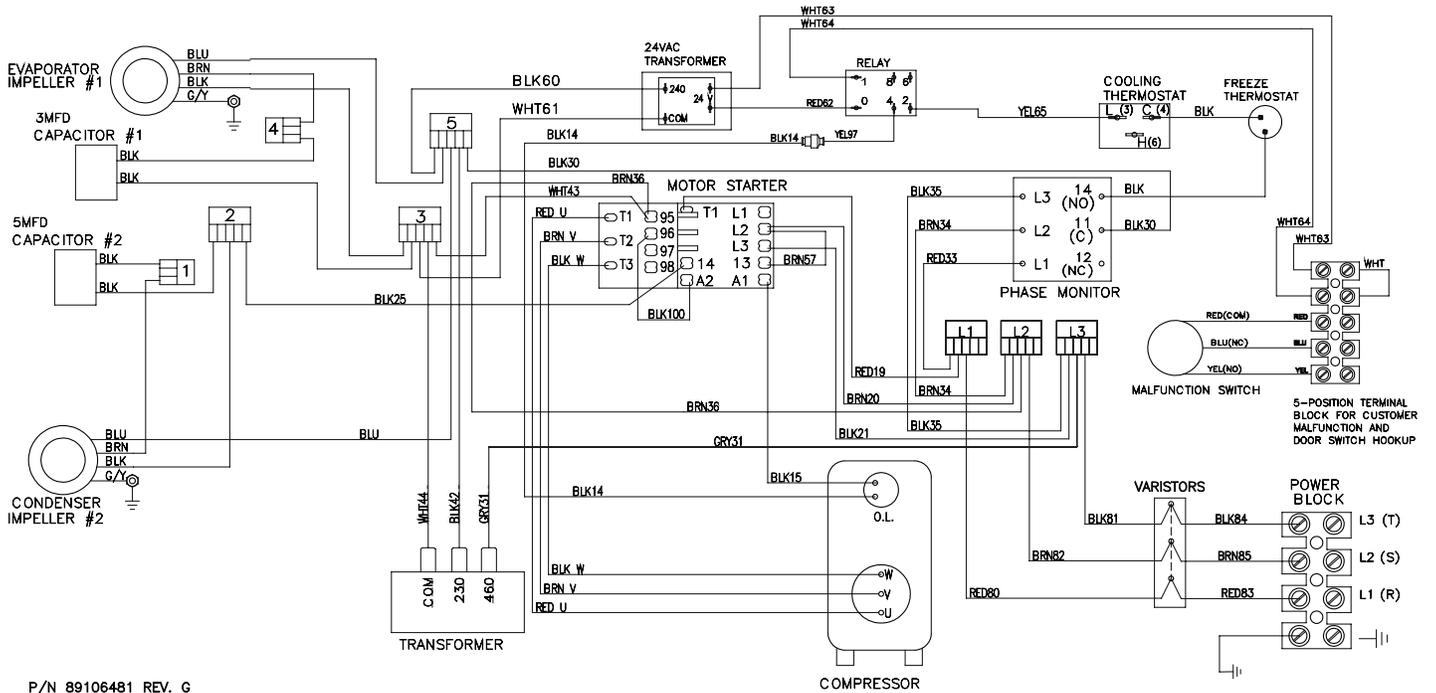
ALLGEMEINER ANSCHLUSSPLAN 8000 UND 10000 BTU 230 V-MODELLE (TATSÄCHLICHE OPTIONEN DER EINHEIT KÖNNEN VARIIEREN)



ELECTRICAL SCHEMATIC

89168160 REV.B

ALLGEMEINER SCHALTPLAN FÜR 3-PHASEN-MODELLE (TATSÄCHLICHE OPTIONEN DER EINHEIT KÖNNEN VARIIEREN)



P/N 89106481 REV. G

TEMPERATURREGELUNG

Der elektromechanische Thermostat ist werksseitig auf 75 °F/24 °C voreingestellt. Um die Temperatureinstellung zu ändern, entfernen Sie den Nylonstopfen (falls zutreffend) von der Rückseite des Gerätes. Stellen Sie den Thermostat mit einem handelsüblichen Schraubendreher ein. Drehen Sie für kühlere Temperaturen im Uhrzeigersinn, für höhere Temperaturen gegen den Uhrzeigersinn. Der Sollwert des Thermostats entspricht der Ausschalttemperatur. Die Einschalttemperatur liegt 10 °F/5 °C über dem Sollwert.

EINHEITEN MIT WÄRME

Der Heizthermostat ist werksseitig auf 55 °F/13 °C voreingestellt. Der Sollwert für den Heizthermostat entspricht der Einschalttemperatur. Die Ausschalttemperatur liegt 10 °F/5 °C über dem Sollwert.

FUNKTIONSPRINZIPIEN

Wenn die Stromversorgung der Klimaanlage unterbrochen und sofort wieder eingeschaltet wird (innerhalb von 3 bis 5 Sekunden), kann der Kompressor aufgrund des hohen Gegendrucks des Kompressors möglicherweise nicht erneut starten. Nach der Abschaltung dauert es mindestens eine (1) Minute, bis sich die Ansaug- und Entladedrücke des Kompressors ausgleichen, damit die Klimaanlage wieder starten kann.

Der Betrieb der Klimaanlage unter der minimalen Umgebungstemperatur oder über der maximalen Umgebungstemperatur, die auf dem Typenschild angegeben sind, führt zum Erlöschen aller Garantien.

Es wird empfohlen, den Abschnitt „Garantie“ in diesem Handbuch zu lesen, um sich mit den Parametern für den eingeschränkten Betrieb vertraut zu machen.

Die Feuchtigkeit, die die Luft im Gehäuse enthalten kann, ist begrenzt. Wenn ständig Feuchtigkeit aus dem Ablaufschlauch fließt, kann dies nur bedeuten, dass Umgebungsluft in das Gehäuse eindringt. Beachten Sie, dass durch häufiges Öffnen der Gehäusetür feuchte Luft zugeführt wird, die dann von der Klimaanlage entfeuchtet werden muss.

WARTUNG

KOMPRESSOR

Der Kompressor muss nicht gewartet werden. Er ist hermetisch abgedichtet, wurde im Werk ordnungsgemäß geschmiert und sollte jahrelang eine zufriedenstellende Betriebsleistung bieten.

Sollte es zu einem Kältemittelverlust kommen, sind Füllanschlüsse (Zugangsöffnungen) auf der Ansaug- und Entladeseite des Kompressors zum Nachfüllen und/oder Prüfen des Ansaug- und Entladedrucks vorhanden.

Die Abdeckungen der Zugangsöffnungen dürfen unter keinen Umständen gelöst, entfernt oder manipuliert werden.

Wird während des Garantiezeitraums ein Siegel an den Zugangsöffnungen des Kompressors gebrochen, erlischt die Garantie auf das hermetische System.

Über die Füllanschlüsse können die geschulten Mitarbeiter des Kältemittel-Reparaturservice die Klimaanlage einfach und bequem auffüllen.

ANSAUGFILTER

Eine ordnungsgemäße Wartung des Ansaugfilters, der sich hinter der vorderen Abdeckung befindet, gewährleistet den normalen Betrieb der Klimaanlage. Wenn die Wartung des Filters aufgeschoben oder ausgelassen wird, verringert sich die maximale Umgebungstemperatur, unter der das Gerät betrieben werden kann.

Wenn die Betriebstemperatur des Kompressors aufgrund eines verschmutzten oder verstopften Filters (oder einer verstopften Kondensatorspule) über die Sollbedingungen steigt, stellt der Kompressor der Klimaanlage den Betrieb ein, da der thermische Überlastschalter des Kompressorgehäuses aktiviert wird. Sobald die Kompressortemperatur soweit fällt, dass sie wieder innerhalb der Einschalteneinstellung des Schalters liegt, wird der Kompressor automatisch erneut gestartet. Die oben angegebene Situation wird jedoch so lange immer wieder auftreten, bis der Filter oder die Spule gereinigt wurde. Es wird empfohlen, die Stromversorgung der Klimaanlage absichtlich zu unterbrechen, wenn eine ungewöhnlich hohe Betriebstemperatur des Kompressors zu einer automatischen Abschaltung der Einheit führt. Die oben beschriebene Abschaltung ist symptomatisch für einen verstopften oder verschmutzten Filter und reduziert die kühlende Luftzirkulation auf der Oberfläche der Kompressor- und Kondensatorspule.

Lassen Sie die Klimaanlage nicht über einen längeren Zeitraum mit ausgebautem Filter laufen. Staubpartikel, Fussel usw. können die Rippen der Kondensatorspule verstopfen, was dieselbe Reaktion wie ein verstopfter Filter zur Folge hat. Die Kondensatorspule ist durch die Filteröffnung nicht sichtbar, schützen Sie sie also mit einem Filter.

Ein fortgesetzter Betrieb unter den oben genannten Bedingungen kann und wird Schäden verursachen und die Lebensdauer des Kompressors verkürzen. Die Klimaanlage ist mit einem leicht abnehmbaren Ansaugfilter erhältlich, der die erforderliche Reinigung erleichtert. Es sollte also keinen Grund geben, diese erforderliche Wartung zu vernachlässigen.

AUSBAU, REINIGUNG ODER EINBAU EINES NEUEN ANSAUGFILTERS

Die abwaschbaren RP-Aluminium-Luftfilter bieten eine ausgezeichnete Filterleistung mit hohem Staubspeichervermögen und minimalem Luftzirkulationswiderstand. Da sie vollständig aus Aluminium gefertigt sind, sind sie leicht und wartungsfreundlich. Die optimale Filterleistung bleibt erhalten, wenn die Filter nach dem Auswaschen mit RP Super Filter Coat Adhesive neu beschichtet werden. Damit Ihre Lüftungsanlagen die maximale Leistung erbringen, sollten Luftfilter regelmäßig gereinigt werden.

Der Ansaugfilter befindet sich hinter der unteren Zugangsabdeckung. Um auf den Filter zuzugreifen, ziehen Sie an dem Ring, der aus dem Schlitz unten in der vorderen Abdeckung hervorsteht, oder entfernen Sie die untere Abdeckung, indem Sie die beiden Schrauben unten an der Einheit lösen. Der Filter wird in der Abdeckung gehalten, schieben Sie ihn heraus. Nun können Sie den Filter reinigen oder einen neuen Filter einsetzen.

Reinigungsanweisungen:

1. Spülen Sie den Filter mit warmem Wasser von der Austrittsseite zur Eintrittsseite. KEINE ÄTZMITTEL VERWENDEN.
2. Lassen Sie den Filter nach dem Spülen abtropfen. Wenn Sie ihn mit einer Ecke nach unten stellen, kann er vollständig leer laufen.
3. Beschichten Sie die Filter erneut mit RP Super Filter Coat Adhesive. Besprühen Sie den Filter von beiden Seiten, und achten Sie auf eine maximale Konzentration des Mittels.

KÜHLER- UND VERDAMPFERLÜFTER

Flügelradmotoren erfordern keine Wartung. Alle Lager, Wellen usw. werden während der Fertigung für die gesamte Lebensdauer des Motors geschmiert.

Wenn der Motor des Kühlerflügelrades (Umgebungsflügelrad) ausfallen sollte, ist es nicht erforderlich, die Klimaanlage aus dem Schrank oder Gehäuse zu entfernen, um den Lüfter auszutauschen. Der Kühlerlüfter ist an einer eigenen Trennwand montiert und leicht zugänglich, wenn die untere Zugangsklappe entfernt wird.

 **VORSICHT**

Der Betrieb der Klimaanlage in Bereichen mit in der Luft verteilten Ätzmitteln oder Chemikalien kann zu einer schnellen Abnutzung von Filtern, Kondensatorspulen, Lüftern, Motoren usw. führen. Wenden Sie sich an nVent Equipment Protection, um spezielle Empfehlungen zu erhalten.

KÄLTEMITTELVERLUST

Jede Klimaanlage wird vor dem Verlassen des Werks gründlich auf Kältemittellecks getestet. Transportschäden oder mikroskopische Lecks, die während der Fertigung mit empfindlichen elektronischen Kältemittel-Lecksuchgeräten nicht gefunden werden, können eine Reparatur oder ein Auffüllen des Systems erforderlich machen. Diese Arbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden, die in der Regel über ein örtliches, renommiertes Reparatur- oder Serviceunternehmen für Klimaanlagen erreichbar sind.

Die Angaben auf dem Typenschild geben die Art des Kältemittels und die Füllmenge in Unzen an.

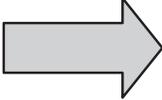
Stellen Sie vor dem Auffüllen sicher, dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind und dass im System ordnungsgemäß ein tiefes Vakuum erzeugt wurde.

NOTIZEN

FEHLERBEHEBUNG

ALLGEMEINE CHECKLISTE ZUR FEHLERBEHEBUNG BEI PROBLEMEN MIT DER KLIMATISIERUNG

1. Auf dem Typenschild des Herstellers auf der Einheit finden Sie Angaben zur ordnungsgemäßen Stromversorgung.
2. Schalten Sie das Gerät ein. Das Verdampferflügelrad (Gehäuse oder „KALTE“ Luft) sollte anlaufen. Gibt es einen Luftstrom?

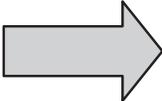
JA, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
NEIN, mögliches Problem: <ul style="list-style-type: none">• Offene Motorwicklung• Flügelradmotor klemmt• Rad blockiert

Reparieren oder ersetzen Sie das defekte Teil

3. Prüfen Sie die Thermostateinstellung und setzen Sie den Thermostat auf die niedrigste Einstellung. Dadurch sollten die Kühlerflügelräder und der Kompressor eingeschaltet werden. Wurden die Kühlerflügelräder und der Kompressor eingeschaltet, als der Thermostat eingeschaltet wurde?

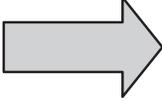
JA, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
NEIN, mögliches Problem: <ul style="list-style-type: none">• Thermostat defekt

Ersetzen Sie das Teil

4. Laufen sowohl die Flügelräder als auch der Kompressor? Andernfalls wird das Gerät nicht richtig gekühlt.
5. Prüfen Sie die Kühlerflügelräder (Umgebung oder „HEISSE“ Luft) auf Luftstrom. Gibt es einen Luftstrom?

JA, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
NEIN, mögliches Problem: <ul style="list-style-type: none">• Thermostat defekt• Offene Motorwicklung• Flügelradmotor klemmt• Rad blockiert

Reparieren oder ersetzen Sie das defekte Teil

6. Prüfen Sie die Funktion des Kompressors sorgfältig – der Motor sollte leichte Vibrationen verursachen, und das äußere Gehäuse des Kompressors muss warm sein. Zeigt der Kompressor diese Anzeichen?

JA, warten Sie 5 Minuten, und fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
NEIN, mögliches Problem: <ul style="list-style-type: none">• Thermostat defekt• Kondensator defekt• Schädliche Überlast• Defektes Relais

Reparieren oder ersetzen Sie das defekte Teil

7. Vergewissern Sie sich, dass die Spulen sauber sind. Prüfen Sie dann die Temperatur der ein- und ausströmenden Luft des Verdampfers. Wenn die Temperaturen gleich sind:

<ul style="list-style-type: none">• Möglicher Kältemittelverlust• Möglicherweise fehlerhafte Ventile im Kompressor

Reparieren oder ersetzen Sie das defekte Teil

8. Um zu prüfen, ob der Thermostat defekt ist, schalten Sie die Stromversorgung des Gerätes aus. Nehmen Sie die Abdeckung des Steuerkastens ab, und legen Sie beide Thermostatkabel auf eine Klemme (setzen Sie aus Sicherheitsgründen die Abdeckung des Steuerkastens wieder auf). Dadurch wird der Schalter im Thermostat übergangen. Schalten Sie die Stromversorgung ein, und wenn beide Lüfter und der Kompressor eingeschaltet werden, muss der Thermostat ausgetauscht werden.

SYMPTOME UND MÖGLICHE URSACHEN:

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE
Gerät kühlt nicht ab	Verstopfte Rippen an Spule(n)
	Verschmutzter Filter
	Flügelräder laufen nicht
	Kompressor läuft nicht
	Kompressor läuft, hat aber fehlerhafte Ventile
	Kältemittelverlust
Kompressor versucht zu starten, läuft aber nicht	Niedrige Netzspannung beim Start. Sie sollte +/- 10 % der Nennspannung betragen.
	Kompressormotor klemmt
	Schütz defekt
	Überlastschalter defekt
	Betriebs-/Startkondensator fehlerhaft
Gerät aktiviert Leistungsschalter	Leistungsschalter/Sicherung unterdimensioniert oder nicht zeitverzögert
	Kurzschluss im System
Eingedrungenes Wasser im Gehäuse	Ablauf verstopft
	Ablaufschlauch geknickt
	Gehäuse nicht abgedichtet (Feuchtigkeit kann eindringen)
	Montagedichtung beschädigt

Für zusätzliche technische Unterstützung (d. h. Stromaufnahme, Drücke, Temperaturen) wenden Sie sich an nVent Equipment Protection unter 800 896 2665.

F-GAS-INFORMATIONEN

	T430616GXXX T431016GXXX	T430816GXXX	T430626GXXX T430646GXXX T430826GXXX T430846GXXX	T431026GXXX T431046GXXX 1-Ph	T431046GXXX 3-PH
Refrigerant Kältemittel Chłodziwo	R134a	R134a	R134a	R134a	R134a
GWP	1430	1430	1430	1430	1430
Factory Charge Füllmenge durch Hersteller Opłata Fabryczna	992 Grams 992 Gramm 992 Gramów	709 Grams 709 Gramm 709 Gramów	1021 Grams 1021 Gramm 1021 Gramów	907 Grams 907 Gramm 907 Gramów	879 Grams 879 Gramm 879 Gramów
CO ₂ Equivalent CO ₂ Äquivalent CO ₂ Ekwilalent	1.42 Tons 1,42 Tonnen 1,42Tony	1.02 Tons 1,02 Tonnen 1,02 Tony	1.46Tons 1,46 Tonnen 1,46Tony	1.30 Tons 1,30 Tonnen 1,30Tony	1.26 Tons 1,26 Tonnen 1,26 Tony



nVent
2100 Hoffman Way
Anoka, MN 55303 USA
☎ +1.763.422.2211
📠 +1.763.576.3200

nVent.com